



den Bergen zu Gesicht zu bekommen. Ihre heutige Route bringt Sie durch einige kleine Dörfer mit wild klingenden Namen, wie Destruction Bay, Burwash Landing, wo Sie ein wunderschönes Tiermuseum vorfinden, und Beaver Creek (verpassen Sie nicht das dortige Visitor Center zu besuchen; es ist bekannt für den freundlichsten Service in ganz Yukon und Alaska!) Kurz nach Beaver Creek passieren Sie die Grenze nach Alaska mit den nötigen Zollabfertigungen in der Nähe von Northway bevor es auf dem Alaska Highway weitergeht nach Tok.

**Übernachtung**

Hotel: Youngs Motel | Cabin und B&B: Cleft of the Rock Cabins



**4. TAG: TOK – VALDEZ**

Der erste Teil der heutigen Etappe führt über den Glenn Highway entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern vorbei am imposanten Wrangell - St. Elias Nationalpark (hier befinden sich 9 der 16 höchsten Gipfel der USA). Bei Glenallen geht es dann weiter über den Richardson Highway in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez von alpiner Umgebung eingerahmt wird von seinen Bewohnern auch „Little Switzerland“ genannt. Es ist eine der atemberaubendsten Kulissen in Alaska. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, daß hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet.

**Übernachtung**

Hotel: Mountain Sky Hotel | Cabin: Totem Inn Cabins | B&B: Wild Roses by the Sea B&B



**5. TAG: VALDEZ – WHITTIER – ANCHORAGE**

Heute machen Sie eine Pause vom Autofahren, denn es geht mit der Fähre durch den Prince William Sound. Zweifellos einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an kalbenden Gletschern, von denen der Columbia-Gletscher wohl einer der spektakulärsten überhaupt ist, führt die Route durch den College Fjord nahe an der Pazifikküste entlang. Es bestehen auch hier sehr gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Mit ein wenig Glück bekommen Sie neben Seeottern und den liebenswerten Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Nach Ankunft in Whittier geht es wieder auf der Straße weiter entlang der wunderschönen Ufern des Turnagain Meeresarm (halten Sie Ausschau nach Beluga Walen in dieser Gegend!) bis außerhalb Anchorage, wo sich ein kurzer Besuch des Portage Glacier lohnt, einer der wenigen zu dem man direkt mit dem Fahrzeug vordringen kann.

**Übernachtung**

Hotel: Anchorage Ramada Cabin: Knik River Lodge | B&B: Alaska Frontier Gardens



**6. TAG: ANCHORAGE**

Am Lake Hood befindet sich der weltgrößte Flugplatz für Wasserflugzeuge. Hier starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Natürlich können Sie auch einfach entspannen und in Downtown Anchorage eine der vielen Shoppingmalls im typisch amerikanischen Stil besuchen. Je nach Zeitplan besteht auch die Möglichkeit südlich Richtung Seward zu fahren um eine Erkundung der Meeres-Tierwelt mit dem Schiff im Kenai Fjords National Park zu unternehmen.

**Übernachtung**

Hotel: Anchorage Ramada Cabin: Knik River Lodge | B&B: Alaska Frontier Gardens



**7. TAG: ANCHORAGE – DENALI**

Über den George Parks Highway führt die Route nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Unterwegs durch atemberaubende Landschaften bietet sich ein ständig wechselndes Panorama mit Gletschern in der Ferne und Biberdämmen im nahen Fluß. In Willow können Sie das Zuhause eines ehemaligen, professionellen Yukon Quest und Iditarod Hundeschlitten-Rennfahrers bestaunen und in Talkeetna haben Sie die Möglichkeit einen ca. einstündigen Gletscher-Flug zum Mount McKinley zu unternehmen. (Beides optional)

**Übernachtung**

Hotel: Nordhaven | Cabin: Denali Grizzly Bear Resort | B&B: Valley Visa



**8. TAG: DENALI NATIONAL PARK**

Ohne Frage ein weiterer Höhepunkt Ihrer Rundreise. Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount Mc Kinley (mit 6193 Metern der höchste Berg der USA). Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dällschafe, Elche, Caribous, Weißkopf – und Steinadler, Grizzly-Bären und noch viel mehr. Angekommen am Wonder Lake, dem größten See der Umgebung können Sie die Spiegelungen des wunderschönen, oberhalb gelegenen Mt. Denali genießen.

**Übernachtung**

Hotel: Nordhaven | Cabin: Denali Grizzly Bear Resort | B&B: Valley Visa

**9. TAG: DENALI NATIONAL PARK – FAIRBANKS**

Wieder auf dem George Parks Highway vesäumen Sie nicht in Nenana das Alaska Railroad Museum zu

besuchen. Sie erreichen Fairbanks gegen Mittag. Der Nachmittag in dieser Stadt, die ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt liegt, bietet sich hervorragend für die Erkundung der lokalen Sehenswürdigkeiten und der näheren Umgebung an. Besuchen Sie zum Beispiel das Alaska Dog Mushing Museum, genießen Sie eine historische Raddampferfahrt auf dem Chena River (empfehlenswert), erkunden Sie das Crown of Light, eine Djschow zum Thema Nordlichter (Aurora Borealis) oder lassen Sie sich verzaubern von der Gold Rush Show im Malumute Saloon.

#### Übernachtung

Hotel: Bridgewater | Cabin: 5 Star Log Cabins | B&B: All Seasons Inn

### 10. TAG: FAIRBANKS – TOK

Nachdem Sie Fairbanks verlassen haben geht es Richtung Süden vorbei an zahllosen Flüssen und Seen durch diese wunderschöne Landschaft. Sie kommen durch North Pole, ein kleiner Ort wo man das ganze Jahr über Weihnachtsschmuck kaufen kann und direkt neben dem Highway sehen Sie die Trans-Alaska Pipeline, die an dieser Stelle den Tanana River überquert. In Delta Junction geht der Richardson Highway in den berühmten Alaska Highway über; ein Ort der mit einem speziellen Denkmal und einem Visitor Center daran erinnert. Der Alaska Highway bringt Sie durch das atemberaubende Tanana River Valley zurück zur Stadt Tok. Tok ist bekannt als die „Hauptstraße“ Alaskas, da alle Reisenden nach oder von Alaska durch dieses Städtchen passieren müssen.

#### Übernachtung

Hotel: Youngs Motel | Cabin und B&B: Cleft of the Rock Cabins

### 11. TAG: TOK – DAWSON CITY

Sie setzen die Reise fort über den Top of the World Highway. Jenseits der Baumgrenze durchfahren Sie alpine Hochplateaus und erleben eine traumhafte Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren Sie am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke kommen Sie durch seltsam klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp. Spät nachmittags erreichen Sie dann den Yukon River, den Sie mit einer Fähre überqueren, um nach Dawson City zu gelangen, Ursprung des Klondike Goldrausches 1898, der Größte den die Welt je gesehen hat.

#### Übernachtung

Hotel: Westmark Inn | Cabin: Klondike Kates Cabins | B&B: 5th Avenue B&B

### 12. TAG: DAWSON CITY

Das mag vielleicht etwas überraschend klingen aber es wird immer noch nach Gold gegraben in dieser historischen Stadt, welche direkt an der Mündung des Klondike River in den Yukon River liegt. Wenn Sie Lust haben können auch Sie Ihr Schürferglück beim Goldwaschen versuchen. Auf alle Fälle ein Muss zu besichtigen ist der berühmte Bonanza Creek, der Ort, wo Gold zu allererst entdeckt wurde im Jahre 1898, und ebenso die berühmte Jack London Cabin. Auch einen Ausflug zum Midnight Dome, von wo man einen weitreichenden Ausblick auf Dawson City hat sollten Sie nicht versäumen. Wir haben bereits die Eintritte für das bemerkenswerte Dawson City Museum und Diamond Tooth Gerties Casino mit eingebunden. Sie werden von Cancan-Dance-Girls unterhalten und können ihr Glück bei den vielen angebotenen Casino Spielen wie Blackjack, Roulette oder sogar Texas Hold-Em Poker versuchen.

#### Übernachtung

Hotel: Westmark Inn | Cabin: Klondike Kates Cabins | B&B: 5th Avenue B&B

### 13 TAG: DAWSON CITY – WHITEHORSE

Über den Klondike-Highway geht es zurück bis nach Whitehorse. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3200 Kilometern ist er die drittlängste Wasserstraße Nordamerikas und ist unter den 20 längsten Flüssen weltweit. Planen Sie einen Stop bei den berühmten Five Finger Rapids - eine gewaltige Stromschnelle, die durch vier riesige Felsen in der Mitte des Flusses ausgelöst wird. In der Vergangenheit hatte diese Stelle den Raddampfern bei der Navigation Angst und Schrecken eingejagt. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren.

#### Übernachtung

Hotel: High Country Inn | Cabin: Sun Dog Retreat | B&B: Historic House

### 14 TAG: WHITEHORSE

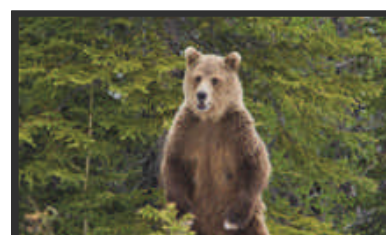
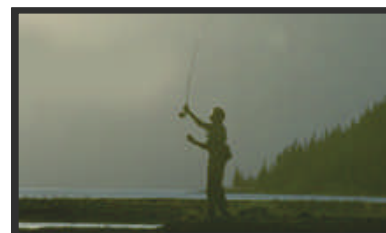
Ein freier Tag für Besichtigung und Erkundung der Hauptstadt des Yukons und Umgebung. Falls Ihnen der Sinn noch nach mehr offenen, landschaftlich reizvollen Straßen ist, ist ein Ausflug nach Skagway/Alaska, ein alter Goldrausch-Hafen, ca. 220 km südlich von Whitehorse, sehr lohnenswert. Von dort aus haben Sie die Gelegenheit mit der spektakulären und historischen White Pass & Yukon Route Eisenbahn über den atemberaubend schönen White Pass zu fahren.

#### Übernachtung

Hotel: High Country Inn | Cabin: Sun Dog Retreat | B&B: Historic House

### 15. TAG: WHITEHORSE (ABFLUG)

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



#### EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- 15 Tage Rundreise von/bis Whitehorse
- 14 Hotel - Übernachtungen in DZ der gehobenen Mittelklasse in den angegebenen Unterkünften (oder vergleichbar)
- Fährfahrt Prince William Sound
- Tagestour in den Denali Nationalpark (Eintrittsgebühr)
- Geführte Wanderung im Klauene-NP
- Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“
- Eintritt ins Dawson City Museum
- Begrüßung
- Reiseunterlagen

#### NICHT EINGESCHLOSSEN

- Mahlzeiten und Getränke (Frühstück und Abendessen inklusive auf B&B-Programm, einige Unterkünfte inkludieren Frühstück bei Cabin-Programmen)
- Mietwagen
- Fakultative Aktivitäten
- Persönliche Extras
- Trinkgelder